



Sammlung Theaterzettel

Die Waise aus Lowood

Birch-Pfeiffer, Charlotte

1876-06-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Aug 273

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 138. Freitag,



16. Juni 1876.

Die Waise aus Lowood.

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Akten mit freier Benutzung des Romans von Currer Bell,
von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung:

J A N E.

In einem Akte.

Mistress Sarah Keed, eine reiche Wittwe	Frau Könen.
John (15 Jahre alt) ihr Sohn	Fräul. Jenke.
Kapitän Henry Wytfield, ihr Bruder	Herr Werner.
Doktor Bladhorst, Vorsteher einer Waisenstiftung	Herr Jacobi.
Jane Eyre (16 Jahre alt), eine Waise	Fräul. Harf.
Bessie, Bonne im Hause der Mistress Keed	Frau Blezel.

Die Handlung spielt auf Gateshead, dem Gute der Mistress Keed.

Zweite Abtheilung:

R O C H E S T E R.

In drei Akten.

Lord Rowland Rochester	Herr Herzfeld.
Mistress Keed	Frau Könen.
Lady Georgine Clarend, Wittwe, ihre Tochter	Fräul. Hagen.
Kapitän Henry Wytfield	Herr Werner.
Lord Clendon	Herr Knapp.
Francis Steenworth, Baronet	Herr Eichrodt.
Edward Harber, Esquire	Herr Peters.
Mistress Judith Harleigh, Rochesters Verwandte	Frau Kocke.
Jane Eyre	Fräul. Harf.
Abele, ein Kind von 8 Jahren	Elise Delant.
Gratia Poole	Fräul. Schaar.
Sam, Diener	Herr Bauer.
Patrick, Reitknecht	Herr Stein.

in Rochester's Haus

Die Handlung spielt acht Jahre später als die erste Abtheilung auf Cornfield Hall, einem Gute Rochester's.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit **lit. B** bezeichneten Sperrsitze - Abonnement - Karten gültig.

Krank: Frau Ulrich-Rohn. — Herr Ditt.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren D & W enthal u. Co., westliche Hauptstraße No 98. Bilete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15	Minuten von Ludwigshafen nach	}	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau
" 10 " 5	" " "		Raiferstautern und Dürkheim.
" 9 " 55	" " Mannheim		Frankenthal und Worms.
" 11 " 5	" " "		Heidelberg.
			Heidelberg, Bruchsal, Carlzruhe u.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.